

Beilage zu Nr. 40 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **51 (1906)**

Heft 40

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenzchronik.

Unter diesem Titel werden Lehrerkonferenzen, Kreissynoden, freie Lehrerversammlungen kostenfrei angekündigt.

Anzeigen bis **spätestens Donnerstags früh** erbeten.

Schulgeschichtliche Vereinigung. 7. Oktober, 4 Uhr, im „Wilden Mann“ in Aarau. Vortrag von Hrn. Prof. Dr. M. Guggenheim in Zürich über „Petrus Ramus“, den Reformator des wissenschaftlichen Unterrichts.

Schweiz. Gymnasialverein. 6. und 7. Oktober in Aarau.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Teilnahme am Turnlehrertag in Baden, den 6. und 7. Okt. Keulenübungen, Bock und Reck. Abfahrt von Zürich H-B. 12⁰⁶. Kurze Probe gleich nach der Ankunft in Baden. Zahlreiche Teilnahme erwartet *Der Vorstand.*

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. Abfahrt nach Baden zur Teilnahme am schweizerischen Turnlehrertag Samstag, 6. Oktober, vormittags 10¹⁰.

Lehrerturnverein Luzern-Stadt und Umgebung. Nächste Übung Mittwoch, 10. Okt., ab. 6 Uhr, in der Turnhalle auf Musegg. Vollzählig und pünktlich erscheinen!

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 11. Okt., ab. 5^{1/2} Uhr, im Bürgliturnhaus.

Kleine Mitteilungen.

— **Schulzeit in Baden** (Verordnung vom 3. Sept. 1906). I. Schuljahr 16—18, II.: 16.—21, III.: 16—24, IV. bis VIII.: 20—32 wöchentl. Stunden. Vormittags darf der Unterricht nicht vor 6 und nachmittags nicht vor 1 Uhr beginnen. — Es entfallen wöchentlich auf Religion 3, Deutsch 8—9, Rechnen und Geometrie 3—6, Heimatkunde 2—4, Turnen 2, jedes Realfach, Zeichnen und Gesang je 1—8 Stunden.

— Wie sich die Schulen in **Nürnberg** entwickelten:

	1870	1904
Klassen	103	669
durchschn.		
Schüler	62,6	51,8
Lehrkräfte	111	812
Schüler	6451	34,864
Kosten M.	60,163	2,437,351

— Die Lehrerinnen an der Grünerlökekenschule in **Kristiania** dringen in einem offenen Schreiben darauf, dass Fr. Anna Rogstad sich um die freie Oberlehrerstelle bewerbe — um so prinzipiell den Standpunkt der Frau zu markieren. In Kristiania haben die Frauen Stimmrecht in Gemeindevahlen.

— Der kath. Lehrerverein **Bayerns** erliess auf den 5. Sept. eine Einladung zu einer Protest-Versammlung gegen die Beschlüsse des Münchener Lehrertages: Die Simultanschule und Prof. Ziegler's Rede sollten „Gegenstand öffentlicher Entrüstung“ werden. Nicht 200 Mann erschienen!

— Die **Schweizer. Anstalt für schwachbeg. taubstumme Kinder** im Schloss Turbental versendet ihren ersten Jahresbericht: 1902 Schenkung des Schlosses durch Hrn. H. Herold von Chur (in Paris); Sept. 1902 Kostenvorschlag der Umbaute 48,600 Fr. Wirkliche Kosten (samt Mobiliar) 89,674 Fr. 1. Sept. 1904 Wahl der Hauseltern: Hr. P. Stärkle von Geiserwald. Mai 1905 Eröffnung. Winter 1905 schon 25 Zöglinge (16 K., 9 M.). Unterricht in drei Klassen (Hr. Schläpfer, Fr. Schelling, Hr. Stärkle). Welche Mühe, diesen schwachen Taubstummen die Laute beizubringen! Betriebsdefizit Fr. 7791.64. Ende 1905: Passiven 14,599 Fr. Vermögen 75,524 Fr. Gedenket der Anstalt!

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!
Lehrmittel von F. Nager,
Prof. und päd. Experte, Altdorf.

Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 15. Aufl. Einzelpreis 50 Rp. Schlüssel 25 Rp.
Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 5. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

Übungsstoff für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Neue, 5., vermehrte Auflage. Preis direkt bezogen 1 Fr. (O F 2054) 894

Buchdruckerei Huber, in Altdorf.

Offene Lehrstellen.

Im Kanton **Solothurn** finden für das Wintersemester 1906/1907 einige Primarlehrer auf kommenden 20. Oktober Anstellung.

Lehrer, welche sich für dieses Halbjahr um eine Stelle bewerben wollen, haben ihre Ausweise über Bildung und bisheriges Wirken dem unterzeichneten Erziehungs-Departement einzureichen. 912

Solothurn, den 1. Oktober 1906.

Für das Erziehungs-Departement:

Kaiser.

Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf.

Die infolge **Demission** erledigte Stelle eines **Vorstehers** der neugegründeten Anstalt wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 2000—2600 Fr. per Jahr, nebst freier Station für den Vorsteher und seine Familie. Die Anstalt wird voraussichtlich Ende März 1907 eröffnet. Amtsantritt schon früher nach gegenseitiger Vereinbarung (wenn möglich auf 1. Januar 1907). Bewerber müssen verheiratet sein. Der Vorsteher hat neben der Leitung der Anstalt auch noch Unterricht zu erteilen, seine Frau dem Hauswesen vorzustehen.

Anmeldungen sind unter Beilegung des Patentbes, allfälliger Zeugnisse usw. **bis zum 13. Oktober künftighin dem Vize-Präsidenten, Herrn alt Pfarrer Ziegler in Burgdorf**, einzusenden, der auch weitere Auskunft erteilt. (Bf 174 Y) 886

Offene Lehrstelle.

An der Bezirksschule in **Wohlen** wird hiemit die neuerrichtete Stelle eines 4. Hauptlehrers für Deutsch, Französisch und Englisch (Italienisch erwünscht), unter dem Vorbehalt von Fächeraustausch zur Besetzung ausgeschrieben. Die jährliche Anfangsbesoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Franken. Allfällige Überstunden werden extra vergütet. Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von Fr. 100.— nach fünf, Fr. 200.— nach zehn und 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studien-gang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 10. Oktober nächsthin der Schulpflege **Wohlen** einzureichen. Amtsantritt 1. November 1906. Aarau, den 19. September 1906. 882

Die Erziehungsdirektion.

Lugano. Pension Castausio.

Angenehmer Herbstaufenthalt. Kleine Familienpension in etwas erhöhter, nebelfreier Lage. Grosser Garten mit prachtvoller Aussicht. Zimmer und Pension 5 Fr.

(O F 2069) 900

Frau Morf und Tochter.

Institut für Schwachbegabte

im **Lindenhof** in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herz. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

58

J. Straumann, Vorsteher.

Lehrerinnenstelle.

Infolge **Demission** der bisherigen Inhaberin ist die Stelle einer **Lehrerin an der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans** neu zu besetzen. Antritt sobald als möglich. Anfangsgehalt 600 Fr. nebst freier Station. — Probejahr. — Anmeldungen nebst Bildungsausweisen und Zeugnissen nimmt bis 15. Oktober a. e. entgegen (H 2640 Ch) 901

Chur, 27. September 1906.

Das kantonale Erziehungsdepartement.

Offene Primarlehrerstelle.

Eine durch **Demission** freigewordene Lehrstelle an der Primarschule Mollis, Kanton Glarus, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung 1800 Fr. jährlich und gesetzliche Dienstalterszulagen. Amtsantritt: 1. Januar 1907. Gewisse musikalische Bildung und Befähigung zur Leitung eines Gesangsvereins erwünscht. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen bis 10. Oktober d. J. dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. H. Wegmann einreichen, der zu jeder Auskunft bereit ist. (O F 2085) 909

Mollis, den 15. September 1906.

Der Schulrat.

Gesucht

Stellvertreter (eventuell auch Lehrerin) für eine Oberschule während des kommenden Winterhalbjahres. Anmeldung bis 4. Oktober nächstkünftig bei der Schulpflege Unter-Bötzberg (Bezirk Brugg). 888

A. Siebenhüner, Zürich

— Rämistrasse 39. —



Instrumenten- und Bogenmacher, Reparatuer
empfehl sein reichhaltiges Lager von

alten, italienischen u. deutschen **Meisterinstrumenten allerersten**

Ranges — sowie **Schüler-Instrumenten**

f. Anfänger u. Fortgeschrittene in allen Preislagen.

Verkauf von nur echt ital. u. deutschen erstklassigen Saiten sowie sämtl. Bestandteile f. Streich-Instrumente, Bogen, Elais etc.



163

Die mechanische Schreinerei 178

G. Bolleter

in **Meilen** am Zürichsee empfiehlt als vorzüglichstes Subsell die

Grobsche Universalbank

mit den neuesten Verbesserungen — Modell 1906 in allerbesten Ausführung — bei zweijähriger Garantie.

— Man verlange Prospekte und Zeugnisse. —

Zur Verwendung als Schülerspeisung empfehlen wir auf Grund vorgenommener vergleichender Proben durch Behörden, Speisehallen und Ferienkolonien unsere

entfeuchteten Produkte,

da man mit denselben ohne weitere Beigabe nährendere, schmackhaftere und billigere Suppen, als mit Rohprodukten erstellen kann, die zugleich auch so verdaulich und nährend wie Vollmilch sind. Speziell für jüngere Kinder empfehlen sich die Hafer- und Gerstenschleimsuppen mit Milhpulver. 916

Witschi A.-G. Zürich.

Wünschen Sie
eine Prima

Nähmaschine

oder ein vorzügliches

Velo

so wenden Sie sich an

O. Kleinpeter, Mech.,

Kirchgasse 33 Zürich I Kirchgasse 33

Telephon 2262. 929



Nähr cacao (Marke Turner)

Das feinste und vorteilhafteste in seiner Art. Ärtzl. empfohlen für Blutarmlie, Magen- u. Verdauungsleiden und Kinder. Gleichzeitig für Gesunde, jung und alt ein 126

Nahrungsmittel I. Ranges.
Erhältlich in braunen Paketen à 1.20, 60 und 20 Cts. Letzteres reicht für 2 1/2 Liter. Die grossen Pakete sind noch profitabler.

Alleinfabrikant:
S. Hungerbühler, Zürich.

Fräfel & Cie., St. Gallen

Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung

Gestickter Vereinsfahnen

Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.

— **Weitgehendste Garantie.** — **Billigste Preise.**

Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers. 151

Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Töchter-Pensionat

Micoli & Fraschina
Lugano (Beau-Site)

Reizende Lage, Park, prächtige Rundumsicht auf die Stadt und den See. Gründlicher Unterricht und sorgfältige Erziehung bei angenehmem Familienleben. Moderne Sprachen. Mal-, Musik- und Gesangsstunden. Einfache u. Kunsthandarbeiten. Mässige Preise. — Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

(H43600) 871 Die Direktion.

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich. Z. 68. (O F 7439) 85

Theaterstücke, Couplets

in grösster Auswahl! — Kataloge gratis. Auswahlsendungen bereitwilligst. 884

Künzi-Locher, Buchhandlung, Bern.

Einmaleinsreihen.

Produkte gemischt. Zahlen 6 cm. Wandtabelle (m²) auf Stab Fr. 3. — Handblättchen (dm²) 100 Stück Fr. 3. — Aufgabenschema für alle Stufen empfohlen **Rud. LEUTHOLD,** Lehrer, 550 Wädenswil.

Hanteln

1/2 — 50 Kg. vorrätig, billigst bei **F. Bender,** Eisenhandlung, Oberdorfstrasse 9, Zürich. 59

Hr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. **kochen, braten und backen** ist

Wizemanns PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“

50 Prozent Ersparnis!

Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4. 40 zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert 809

R. Mulisch, St. Gallen 25. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Probiert

muss man

Singers feinste Hauskonfekte

haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen.

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund-Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à 6 Fr. gegen Nachnahme.

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik **Ch. Singer, Basel.** 87

Gesucht:

Lehrer, event. energische Lehrerin, provisorisch für kommendes Wintersemester auf das 5. Schuljahr. Kinderzahl 45. Jährliche Gemeindebesoldung 1290 Fr. resp. 1120 Fr. alles inbegriffen.

Für einen Lehrer Verpflichtung zum Erteilen des Turnunterrichtes an Klasse 5 gemeinsam mit den Knaben von Klasse 4 ohne Extraentschädigung.

Anmeldungen nimmt bis 15. Oktober entgegen der Präsident der Schulkommission von Ittigen bei Bern, **Herr Ferd. Schenk,** Spritzenfabrikant in Worblaufen bei Bern. (O H 7096) 917

KRAFTNÄHRMITTEL

für die **JUGEND**

1/2 Büchse frs. 1.75



für **KRANKE und GESUNDE**

1/2 Büchse frs. 3.-

BLUTARME ERSCHÖPFTE

NERVOSE MAGENLEIDENDE

Veltliner-Trauben.

I. Auslese — feinste Qualität 5 kg. Fr. 2.95 franko Domizil. Garantie für tadellose Ankunft.

Wilh. Zanolari, O.F. 2010 **Brusio (Gris.)** 880

Neue und gebrauchte

Pianos

Harmoniums und Flügel für Lehrer zu den vorteilhaftesten Bedingungen sind in grosser Auswahl stets vorrätig bei

P. Jecklin,

Oberer Hirschengraben 10, (O F 864) **Zürich I.** 982

„LUCERNA“



885

Schwizer Dütsch

Verlag **Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

Auswahlsendungen

in **Humoristischen Vorträgen**

Couplets

macht bereitwilligst **W. Bestgen,** Musikhaus 918 Bern. (O H 7037)

Harmonium.

Wir offerieren folgendes Gelegenheits-Instrument: 823

Estey-Harmonium

für Schul- und Kirchendienst geeignet, 3 1/2 Spiel, 5 Oktaven, 13 Register, zwei Kniehebel, statt 1100 Fr. zu 600 Fr. netto.

Hug & Cie. (vormals Gebrüder Hug & Cie.) **Basel.**

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 804

Variirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pro Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt à 1 Rp. Probensendung (30 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt: 1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp. Prospekte gratis und franko.

52 Bändchen,

à 50 Cts., enthaltend

Poesie und Prosa

in den verschiedenen

Kantonsdialekten.